

Wissenswertes zur Kastration bei der Katze

Die Geschlechtsreife bei der Kätzin kann bereits mit 6 Monaten eintreten, deshalb ist es empfehlenswert weibliche Katzen ab 6 Monaten kastrieren zu lassen. Im Normalfall wird bei der Kätzin eine Ovariectomie durchgeführt. Bei dieser gering invasiven Technik werden nur die Eierstöcke entfernt.

Beim Kater werden in einem kurzen Eingriff die Hoden entfernt. Der ideale Zeitpunkt ist im Alter von 6 Monaten. Sind die Kater älter, beginnen sie zu markieren und neigen zu territorialem Verhalten.

Kastrierte Katzen werden häuslicher, ruhiger, streunen weniger herum und es gibt weniger Verletzungen durch Revierkämpfe. Zudem können sich die Katzen nicht mehr unkontrolliert vermehren und das wiederum ist ein wichtiger Aspekt des Tierschutzes.

Nachteile einer Kastration sind die Neigung zu Übergewicht und vermehrtes Risiko zu Harnsteinbildung, welche durch gesunde und ausgewogene Ernährung reduziert werden können.

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

